

Studentische Hilfskraft im Cluster „Daten-Methoden-Monitoring“ (m/w/d/k. A.)



Was beinhaltet die Stelle?

Eine zentrale Aufgabe des DeZIM ist es, öffentliche Debatten mit wissenschaftlichen Studien zu versachlichen. Das Cluster entwickelt und testet innovative Erhebungsverfahren und Methoden und stellt seine Expertise dem gesamten Institut zur Verfügung. Ein Fokus der ausgeschriebenen Stelle liegt auf der browserbasierten online Plattform [MIND.set](#), einer Forschungsressource zur Erstellung und Durchführung kognitiver Tests (bspw. Implicit Associations Test, IAT) und ermöglicht deren leichte Einbindung in Online-Umfragen. Darüber hinaus verantwortet das Cluster die Entwicklung und Anwendung methodischer Ansätze der Computational Social Science, einschließlich Verfahren des Natural Language Processing (NLP) unter Einsatz von Sprachmodellen.

Für diese Tätigkeiten sucht das Cluster „Daten-Methoden-Monitoring“ Unterstützung:

- Durchführung von Datenanalysen und Dokumentationen mit R und R Markdown
- Erstellung experimenteller Tests und Codebooks
- Codierung und Annotation von Daten als Grundlage für KI-/Machine-Learning-Modelle
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen und Berichten
- Sonstige wissenschaftliche Tätigkeiten innerhalb des Projektteams

Welche Kompetenzen suchen wir?

- Studium in einem einschlägigen Fachgebiet (z.B. Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften, Psychologie, Neurowissenschaften, Data Science oder Informatik)
- Sehr gute Kenntnisse quantitativer Erhebungs- und Auswertungsmethoden
- Grundverständnis für experimentelle Studiendesigns
- Interesse an den folgenden Themengebieten: Rassismusforschung, Stereotype, indirekte Messverfahren, Computational Social Science
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch oder Englisch

Was ist das DeZIM?

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. forscht zu Integration und Migration, zu Konsens und Konflikt, zu gesellschaftlicher Teilhabe und Vielfalt sowie zu Diskriminierung und Rassismus. Es besteht aus dem DeZIM-Institut in Berlin und einem bundesweiten Netzwerk von Forschungseinrichtungen, der DeZIM-Forschungsgemeinschaft.

Das DeZIM-Institut ist eine 2017 gegründete außeruniversitäre Einrichtung mit Ressortforschungsaufgaben und wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.

Was bieten wir?

- ⌚ Flexible Arbeitszeiten
- 📄 Einen Zuschuss zum Jobticket
- 😊 Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- 💻 Ein modern ausgestattetes Institut
- 📄 Die Möglichkeit für Homeoffice
- 👉 Freiraum für die Entfaltung und Förderung individueller Stärken
- 📝 Weiterbildungen
- ⚙ Eine offene Willkommenskultur
- 📍 Eine zentrale Lage im Herzen der Hauptstadt
- ☑ Eine interessante und herausfordernde Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- ☑ Spannende und enge Zusammenarbeit mit einem engagierten Team sowie mit Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen

Wir freuen uns über Bewerbungen!

Wir freuen uns so schnell wie möglich über Verstärkung, spätestens jedoch **zum 01.03.2026** in einem Umfang von **40 Stunden pro Monat**. Wir freuen uns über Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen):

- Bitte ausschließlich per E-Mail bewerben an bewerbung@dezim-institut.de
- in **einer einzigen PDF-Datei**
- bis zum **15.01.2026**
- unter Nennung der **Kennziffer Stud/07/25**.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am **22.01.2026** vor Ort oder auf Wunsch online statt.

Ansprechpartner*innen sind Long Nguyen (nguyen@dezim-institut.de) und Dr. Elli Zey (zey@dezim-institut.de).

Die Vergütung erfolgt nach dem **TV-Stud III des Landes Berlin**.

Die Stelle ist zunächst **bis 28.02.2027 befristet**.

Das DeZIM gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG), daher streben wir einen ausgewogenen Genderanteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von People of Color und Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen, die in o.g. Themenfeldern aus marginalisierten Perspektiven arbeiten. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Das DeZIM-Institut in Berlin